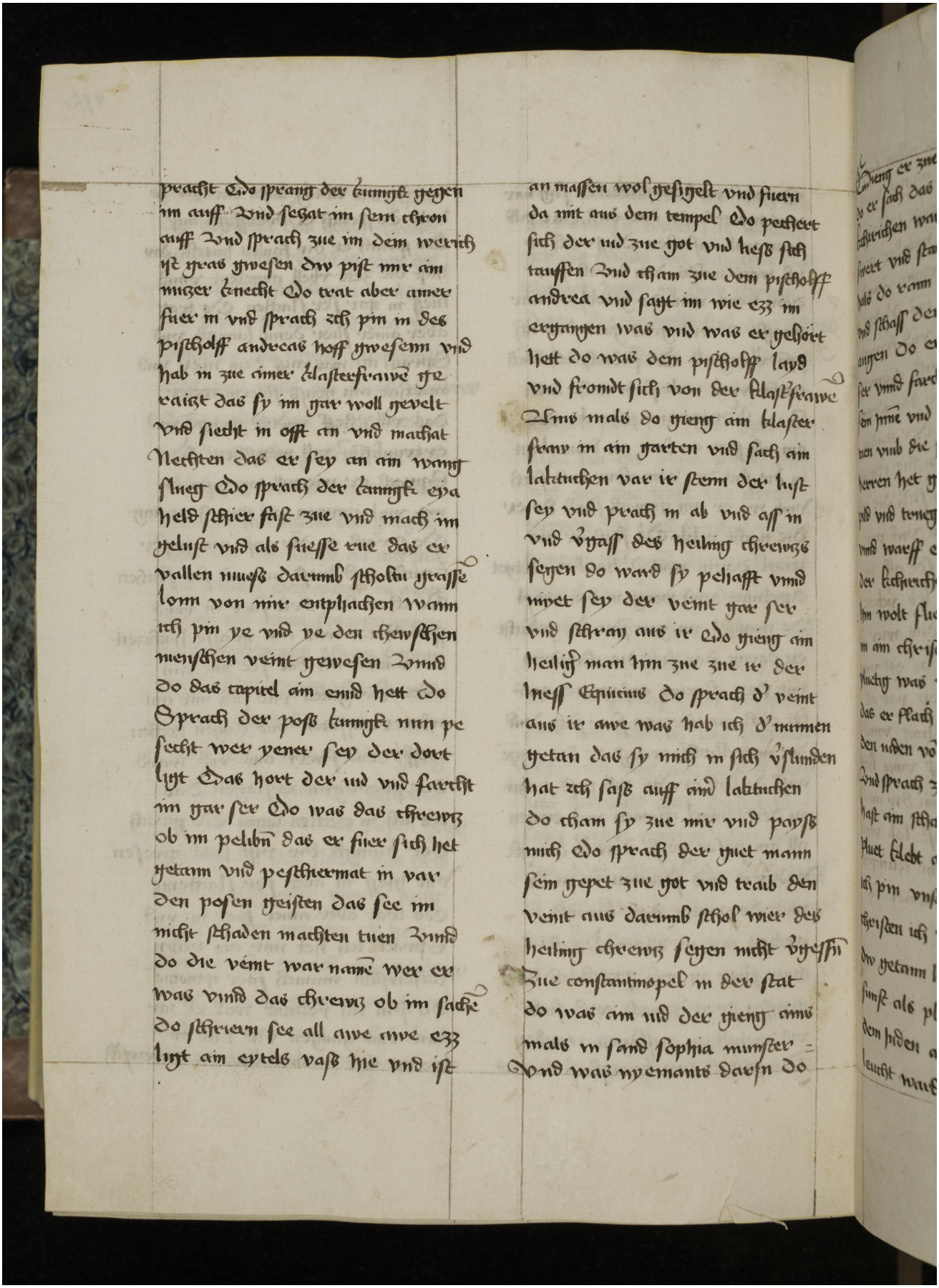
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



pracht Do sprang der kunigk gegen
im auff Vnd segat im sein thron
auff Vnd sprach zue im dem werich
ist gras gewesen dw pist mir ain
mizer knecht Do trat aber ainer
fuer in vnd sprach ich pin in des
pischolff andreas hoff gewesenn vnd
hab in zue ainer klasterfrawe gre
raizt das sy im gar woll gevelt
vnd siecht in offt an vnd machat
Nechsten das er sey an ain wang
slueg Do sprach der kunigk eya
held schier fast zue vnd mach im
gelust vnd als suesse true das er
vallen muess darumb scholtu grasse
lom von mir entphachen Wann
ich pin ye vnd ye den therischen
menschen veint gewesen Vnnd
do das capitel ain end hett do
Sprach der poss kunigk nun pe
secht wer yener sey der dort
ligt Das hort der und vnd fartzst
im gar ser Do was das threwz
ob im pelibn das er fuer sich het
getann vnd pesthermat in var
den posen geisten das see im
nicht schaden machten tuen Vnnd
do die veint war namen wer er
was vnnd das threwz ob im sachse
do schrieen see all aive aive ezz
ligt ain eytels vass hie vnd ist
an massen wol gesigelt vnd fuern
da mit aus dem tempel Do perkert
sich der und zue got vnd hess sich
tauffen Vnd tham zue dem pischoff
andrea vnd sagt im wie ezz im
ergangen was vnd was er gehört
hett do was dem pischoff layd
vnd feromdt sich von der klasterfrawe
Ains mals do gieng ain klaster
frauw in ain garten vnd sach ain
laktuchen var ir stem der luft
sey vnd prach m ab vnd ass in
vnd vgass des heilig threwzes
segen do ward sy pchafft vnnd
nipet sey der veint gar ser
vnd schray aus ir Do gieng ain
heilig man hin zue zue ir der
lneff Equicius do sprach d' veint
aus ir awe was hab ich d' armen
getan das sy mich m sich vslunden
hat ich sass auff ain laktuchen
do tham sy zue mir vnd payss
mich Do sprach der guet mann
sein gepet zue got vnd treib den
veint aus darumb scholt wier des
heilig threwz segen nicht vgessn
Zue constantinopel in der stat
do was ain und der gieng ains
mals in sand sophia munster
Vnd was nyemants darin do